

7. Europäischer Gesangswettbewerb DEBUT 2014 / Liedpreis

Was träumen heißt

**DEBUT-Liedpreis für die Mezzosopranistin Henriette Gödde /
Restkarten für den Galaabend am heutigen Samstag (27.9.) ab
17.00 Uhr an der Abendkasse der Wandelhalle erhältlich**

**Nicht nur die großen Gesten finden beim Europäischen
Gesangswettbewerb DEBUT Anklang. Auch die sogenannten
'leisen Töne' werden von der Jury gehört. Am
Donnerstagabend wurde im Gewehrhaus von Schloss
Weikersheim die Mezzosopranistin Henriette Gödde aus
Wittenberg für den besten Liedvortrag ausgezeichnet. Der
DEBUT-Liedpreis 2014 wird von der Jeunesses Musicales
Deutschland (JMD) vergeben und ist mit 1.000 Euro dotiert.
Im Rahmen der Veranstaltung wurden zudem die sechs
Finalisten vorgestellt, die am heutigen Samstagabend in der
Wandelhalle Bad Mergentheim um die Goldene Viktoria
singen. Außer Konkurrenz wird dann auch der erst 17jährige
russische Countertenor Yurii Yushkevich eine Arie
präsentieren und als bislang jüngster Wettbewerbsteilnehmer
einen Förderpreis des Veranstalters erhalten. Restkarten für
diesen Galaabend gibt es noch am heutigen Samstag ab 17.00
Uhr an der Abendkasse in der Wandelhalle oder zwischen
17.00 und 18.00 Uhr unter der Hotline 07931/493-10611.**

Vier junge Sänger, die in den Qualifikationsrunden vor allem durch ihre Liedvorträge überzeugen konnten, präsentierten sich am Donnerstag Jury und Publikum im Gewehrhaus Schloss Weikersheim. Nach der Begrüßung durch Ulrich Boelcke, Geschäftsführer der DEBUT Concerts GmbH und einem Grußwort des Vorstandsvorsitzenden der WITTENSTEIN AG, Prof. Dr. Dieter Spath, erlebte das Publikum live die Endausscheidung um den DEBUT-Liedpreis 2014. Die jungen Künstler präsentierten sich mit Werken der Romantik.

26. September 2014

Der Europäische Gesangswettbewerb DEBUT fördert Opernsängerinnen und Opernsänger am Beginn ihrer internationalen Karriere und richtet sich an die Stimmfächer Sopran, Mezzosopran & Alt, Tenor, Countertenor, Bariton & Bass. Seit 2002 ist DEBUT im zweijährigen Turnus für Nachwuchstalente der Opernmusik Sprungbrett einer internationalen Karriere.



Liedpreisträgerin DEBUT 2014:
Henriette Gödde

Debut Concerts GmbH

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.debut.de

Lebhaft-schwärmerisch interpretierte die deutsche Mezzosopranistin Elisabeth Auerbach Felix Mendelssohns „Neue Liebe“. Mit klarer Diktion und schlankem Ton zeigte sie sich auch mit der Ballade „Der arme Peter“ von Robert Schumann ausdrucksstark.

„Wenn Du es wüsstest, was träumen heißt...“. Die Sopranistin Adriana Ferfecka aus Polen beeindruckte in Richard Strauss' berühmter „Cäcilie“ durch ihr großes Stimmvolumen. Einer Romanze von Sergej Rachmaninov, von Ferfecka in der Originalsprache vorgetragen, verlieh die Sängerin einen schmelzend-melancholischen Ton.

Henriette Gödde aus Wittenberg hatte für ihren Vortrag die Goethe-Vertonung „Kennst du das Land“ von Hugo Wolf gewählt. Die Sehnsucht der Mignon nach einem fernen Land der Poesie entfaltete sie in einem großen Spannungsbogen und mit weichem Timbre. Mit einem drängenden Vortrag von „Stehe still“ aus Richard Wagners Wesendonck-Liedern, dem sie beinahe jenseitig anmutenden Glanz verlieh, stellte sie anschließend ihre Qualitäten im dramatischen Mezzofach unter Beweis.

Ebenfalls zwei „Klassiker“ des romantischen Repertoires interpretierte der mexikanische Bariton Alejandro Lárranga Schleske: Franz Schuberts „Du bist die Ruh“ und „Mondnacht“ von Robert Schumann. Sein elegischer Vortrag bildete einen stimmungsvollen und still-verzaubernden Abschluss des Liedwettbewerbs.

**Christa Ludwig:
Sympathische Grande Dame und Schirmherrin**

Während die Jury mit KS Karan Armstrong, Clarry Bartha, Renate Kupfer, Prof. Christiane Libor, Christoph Seufferle, Ralf Tiedemann und Prof. Gerd Uecker unter Vorsitz von KS Prof. Harald Stamm sich anschließend zur Beratung zurückzog, bat der Künstlerische Leiter des Wettbewerbs Patrick Bialdyga die diesjährige DEBUT-Schirmherrin KS Prof. Christa Ludwig zu einem Gespräch auf die Bühne.

Der Liedvortrag sei „bei weitem schwieriger als eine Arie“. Große Dichter verstehen und deren Gedanken in Töne umsetzen, dies sei eine der größten Herausforderungen für einen Sänger, würdigte Ludwig den Vortrag der vier jungen Nachwuchstalente und die Auslobung des DEBUT-Liedpreises durch die JMD. Die Grande Dame des Operngesangs gewährte dem Publikum in lockerem Gespräch einen sehr persönlichen Einblick in ihre Erfahrungen aus ihrer beinahe 50-jährigen Weltkarriere und überraschte durch manche humorvolle und relativierende, abgeklärte Einschätzung, etwa die der Bedeutung von Wettbewerben: „Macht man einen Preis, ist es fein, macht man keinen, ist es egal.“ Über den eigenen Schatten springen, dies sei stets ihr berufliches Credo gewesen und zu dieser Erfahrung, an der sie stets menschlich und musikalisch gewachsen sei, ermutigte sie auch die sechs Finalisten von DEBUT 2014, die am Ende des Konzerts bekannt gegeben und vorgestellt wurden.

Liedpreis der Jeunesses Musicales Deutschland

Zunächst jedoch verkündete KS Prof. Harald Stamm, Juryvorsitzender DEBUT 2014, die Entscheidung der Jury im Wettbewerb um den besten Liedvortrag. JMD-Generalsekretär Ulrich Wüster überreichte die Urkunde und gratulierte Preisträgerin Henriette Gödde. Verstehen, Mitfühlen, und ein menschliches Miteinander, darum gehe es in der Musik. Der Liedvortrag sei die kleinste und intensivste kammermusikalische Einheit, begründete er das Engagement des musikalischen Jugendverbands und die Stiftung des Liedpreises. An die Schirmherrin des Wettbewerbs gewandt. Sagte er: „Mit ihren Idealen sprechen Sie mir aus der Seele, liebe Frau Ludwig.“ Spontan trug Wüster ihr die Ehrenmitgliedschaft in der Jeunesses Musicales Deutschland an. Die Kammersängerin nahm ebenso spontan an und bekräftigte dies mit einer herzlichen Umarmung.

Das Publikum erlebte einen spannenden, emotionalen Abend mit einer charmanten Schirmherrin und exzellenten jungen Künstlern – ein perfekter Appetizer für das Galakonzert zum Finale des Wettbewerbs in der Wandelhalle.

- Galakonzert der Finalisten am heutigen Samstag, 27.09.2014 begleitet von der Württembergischen Philharmonie Reutlingen unter Moderation von Tagesschau-Chefsprecher Jan Hofer; Beginn: 19

Uhr in die Wandelhalle, Lothar-Daiker-Str. 4, 97980 Bad Mergentheim; Saalöffnung: 18.00 Uhr; Restkarten für diesen Galaabend gibt es noch am heutigen Samstag, ab 17.00 Uhr an der Abendkasse in der Wandelhalle oder zwischen 17.00 und 18.00 Uhr unter der Hotline 07931/493-10611.

- Das Galakonzert wird von SWR 2 im Rundfunk „live“ übertragen. Die „Live“- Übertragung im Radio beginnt um 19.30 Uhr und endet um 22.00 Uhr. Der Galaabend mit der Preisverleihung endet um ca. 22.30 Uhr.
- Mit DEBUT (www.debut.de) besteht eine Verbindung von Wirtschaft, Technik und Kultur, die – da ohne Mittel aus der öffentlichen Hand – unabhängig ist. Initiator ist Dr. Manfred Wittenstein, Aufsichtsratsvorsitzender der WITTENSTEIN AG. Der Wettbewerb ist mit über 30.000 Euro dotiert. Die Schirmherrschaft 2014 teilen sich Kammersängerin Prof. Christa Ludwig und BDI-Präsident Ulrich Grillo. Seit 2010 ist die Jeunesses Musicales Deutschland e.V. Partner von DEBUT.

Fotos

- 1.) Henriette Gödde ist die Gewinnerin des DEBUT-Liedpreises 2014.
- 2.) „Ich wäre so gerne Primadonna gewesen, aber ich war nur ein Mazzon“ – Weltstar KS Prof. Christa Ludwig – die sympathische DEBUT-Schirmherrin 2014
- 3.) DEBUT-Liedpreisübergabe an Henriette Gödde (3.v.li.) durch Dr. Ulrich Wüster, Geschäftsführer Jeunesses Musicales Deutschland e.V. (links)

Text- und Bildmaterial in printfähiger Qualität finden Sie unter <http://www.debut.de>

Debut Concerts GmbH

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.debut.de